

PENTORAMA-COUNTDOWN: NOCH 28 TAGE



Bild: Heidi Anderes

Das Hauswart-Team ist komplett

Von links: Ralf Oettli, Daniel Eggenberger und Ernst Schneider

Mit dem Bau des Pentorama musste ein **neues Hauswart-Team** formiert werden, das den veränderten Anforderungen gerecht wird und in dem man sich gegenseitig vertreten kann. Mit der Anstellung von Ralf Oettli ist das Team nun komplett und bereit, auch Grossanlässe im Pentorama zu managen.

Nach dem Ende der Ära Festhütte und der Pensionierung von Rolf Keller (Hauswart Festhütte und Zivilschutzanlagen) sowie dem Projekt Pentorama vor Augen musste Personalchef Roland Huser über eine neue Aufteilung der Hauswart-Pensen nachdenken. Zu Zeiten der Festhütte gab es je einen Hauswart für Stadthaus/TBA und einen für Festhütte und Zivilschutz. Bei der Feuerwehr waren zwei Materialwarte stundenweise angestellt. «Früher war jeder Hauswart für seinen Bereich zuständig. Vertretungen untereinander waren schwierig», erklärt Roland Huser. «Deshalb war klar, dass wir neu ein Hauswart-Team bestehend aus drei Personen einsetzen, welche sich in allen Bereichen

auskennen und sich gegenseitig vertreten können.» Ausserdem sei die Feuerwehr mit dem Wunsch an ihn herangetreten, das Arbeitspensum des Materialwarts heraufzusetzen, da man dem Aufwand bis anhin nie ganz gerecht werden konnte, so Huser weiter.

Betrieb immer sichergestellt

Zum neuen Hauswart-Team gehören drei Vollzeit-Angestellte: Leiter Daniel Eggenberger, zuständig für Stadthaus, Ortsmuseum und die Einsatzplanung, Feuerwehr- und Zivilschutzmaterialwart Ernst Schneider und seit dieser Woche Ralf Oettli, hauptverantwortlich für das Pentorama. Die drei Hauswarte werden unterstützt von den beiden Raumpflegerinnen Andrea Eggenberger (TBA) und Maria Lopez. «Bei den drei Hauswarten hat jeder sein Hauptgebiet, muss aber in allen Bereichen Bescheid wissen», betont Roland Huser. «So kann auch während Ferienabwesenheiten der Betrieb in den verschiedenen Bereichen sichergestellt werden.» Weiter sei ein eingespieltes und gut aus-

gebildetes Team von grosser Bedeutung, wenn ein Grossanlass im Pentorama bevorstehe oder wenn ein Grosseinsatz bei der Feuerwehr gefordert sei. Ein Vorteil der neuen Konstellation ist auch, dass durch den gemeinsamen Materialwart Ernst Schneider eine engere Zusammenarbeit von Feuerwehr und Zivilschutz entsteht. Material kann nun problemlos gemeinsam genutzt und ausgetauscht werden, was überflüssige Doppelanschaffungen vermeidet.

Hohe technische Anforderungen

In den nächsten zwei Wochen erhält das Hauswart-Team eine umfassende Instruktion der vorhandenen Technik im Pentorama durch entsprechende Fachleute. Und diese ist vielseitig: Auf dem Stundenplan der beiden Hauswarte mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis (Eggenberger und Oettli) und Allrounder/Mechaniker Ernst Schneider stehen unter anderem die Strom-, Wasser- und Heizungsanlagen, die Lüftungstechnik, der Lift sowie die Bühnen- und Beschallungstechnik. *Heidi Anderes*

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsrichten

Geburten, erste Septemberhälfte

3.9. Popp Linda, Tochter des Popp Pirmin Franz und der Sandra, von Steinach, in Amriswil, geboren in Kreuzlingen; 5.9. Rein Alex Henry, Sohn der Rein Karin Helga, von Zürich, in Amriswil, geboren in St. Gallen; Rumor Correia Dario, Sohn des Lopes Correia Vitor Manuel und der Susana Maria, portugiesischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 8.9. Holthaus Jannis Alexander, Sohn des Holthaus Christian und der Koula,

von St. Margrethen SG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 12.9. Castro Cristobal Lisa, Tochter des Castro Cristobal José Ramón und der Madeleine, von Pfäffikon ZH, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle, erste Septemberhälfte

1.9. Telli Theresia Edeltraud, von Trin GR, in Amriswil, geboren 1933, gestorben in Amriswil; Kühni Alfred, von Langnau im Emmental BE, in Amriswil, geboren 1923, gestorben in Münsterlingen;

2.9. Weibel Maria Bertha, von Jonschwil SG, in Amriswil, geboren 1913, gestorben in Amriswil; Seker Klara Marie, von Frauenfeld und Gachnang, in Amriswil, geboren 1935, gestorben in Amriswil; 4.9. Bauer Enrica Liduina, von Birwinken, in Amriswil, geboren 1923, gestorben in Münsterlingen; 5.9. Blenk Karl Arthur, von Winterthur, in Amriswil, geboren 1933, gestorben in Münsterlingen; 6.9. Rutishauser Verena, von Uesslingen-Buch TG, in Amriswil, geboren 1928, gestorben in Münsterlingen; 7.9. Oes Roland Hans, von Ermatingen,

in Amriswil, geboren 1949, gestorben in Romanshorn; Kellenberger Esther, von Rehetobel AR, in Amriswil, geboren 1929, gestorben in Münsterlingen; 10.9. Rutschmann Arthur, von Madiswil BE, in Amriswil, geboren 1919, gestorben in Romanshorn; Volta Vincenzo, von Weinfeld, in Amriswil, geboren 1934, gestorben in Amriswil. 13.9. Altwegg Hulda, von Berg TG, in Amriswil, geboren 1911, gestorben in Zell ZH; 15.9. Grossen Katharina, von Kandersteg, in Amriswil, geboren 1924, gestorben in Egnach.

STADT UND LAND

Akkordeonkonzert

Am Sonntag, 21. Oktober 2007, sind alle Freunde gepflegter Akkordeonmusik zum Sonntagskonzert des Ostschweizer Regional-Akkordeon-Orchesters Amriswil (ORO) ins evangelische Kirchgemeindehaus eingeladen. Konzertbeginn ist um 16.30 Uhr (Türöffnung 16 Uhr). Der Eintritt ist frei. Die Kollekte dient zur Deckung der Unkosten. Das ORO, seit der Gründung vor 26 Jahren unter der musikalischen Leitung des Amriswiler Musiklehrers Bruno Thomann, sowie das Ensemble quintAccordo bieten den Besuchern

einen bunten musikalischen Querschnitt. Gleichzeitig gilt das Konzert als Hauptprobe für die kommenden Auftritte – ein internationales Wettbewerb und ein Konzert in Prag.



Bild: Zvg. ORO

KSG-Judokas in Uster

Letztes Wochenende fand das Ustermer Herbstturnier statt, das als Ranking-Turnier für die Qualifikation zur Judo-Schweizermeisterschaft zählt. Die KSG Oberthurgau war mit Yves Steiner (Schüler A), Sereina Steiner (Mädchen U17) und Nicolas Leimbacher (Jugend U17) vertreten. Yves Steiner trat nach einem Freilos gegen Linus Bosshard an und musste gleich zu Beginn einen Yuko hinnehmen. Nach einem Sumi-Gashi und Festhalter wendete er den Kampf zu seinen Gunsten. Anschliessend ging es gegen Raphael Blum, gegen welchen die erste Niederlage zu verzeichnen war. Im Kampf um den

3. Rang musste sich Yves Steiner erneut geschlagen geben. Sereina Steiner (Orangegurt) traf auf Deborah Suter (Braungurt) und lag schnell mit Yuko und Waazari zurück. Nach erneutem Wurf musste sich Steiner geschlagen geben. In der Hoffnungsrunde traf sie auf eine Dan-Trägerin und verlor ebenfalls. Nicolas Leimbacher traf auf Gionluis Riedi. Der Kampf verlief sehr ausgeglichen, doch musste der KSG'ler zwei Strafen hinnehmen. Diese konnte er nicht mehr wettmachen. Nachdem der Gegner den Finaleinzug nicht schaffte, blieb die Teilnahme an der Hoffnungsrunde verwehrt.

Gratulationen

5.10. Janine und Jakob Keller-Pinard, Freiestrasse 19 (Goldene Hochzeit); 6.10. Ernst Pabst, APZ (80), und Renata Schmid, Äussere Schulstrasse 22 (80); 7.10. Elsa Möhr, Bahnhofstrasse 13 (93), und Hedwig Wegmann, Sportplatzstrasse 7, Wochenaufenthalterin im Alterswohnheim Neukirch (91); 9.10. Johannes Baltensperger, Schulstrasse 21, Oberaach (80); 10.10. Berthe Kornmayer, Weiherstrasse 10a (80). Alles Gute!

Die Einladungen kommen

Heute beginnen für «amriswil aktuell» die Herbstferien. Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Oktober 2007. Doch auch während der Ferien werden Sie von der Stadt mit interessanten Informationen beliefert: In der zweiten Ferienwoche werden die Einladungen zur Pentorama-Eröffnung und die Anmeldeunterlagen zur «Pentorissimo»-Show in alle Amriswiler Haushaltungen verschickt. Nicht wegwerfen!

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 5. Oktober

Höck mit Plauschdoppel

Tennisclub Amriswil, 19 Uhr, Tennisanlage Breitenaaach

Samstag, 6. Oktober

Schafschau

Schafzuchtgenossenschaft BUG, ab 9 Uhr, beim Säntisblick



Brockenstubenverkauf

Gemeinnütziger Frauenverein Amriswil, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a

Ökumenische Chinderchile

16.30 Uhr, katholische Kirche Amriswil

Volleyball Nationalliga A

Erstes Heimspiel der Saison 2007/2008, TV Amriswil Volleyball – Lausanne UC, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

Sonntag, 7. Oktober

Unihockey-Meisterschaftsspielrunde

UHC White Sharks Sulgen, ab 8 Uhr, Sporthalle Oberfeld

Museumssonntag

14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum, Schulmuseum und Bohlenständlerhaus

Donnerstag, 11. Oktober

Seniorenstube

Evangelische Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri, Kreise Süd und West, 14 bis 15 Uhr, Altes Pfarrhaus

AKTION MIGRATION UND ALTER

Spende für den Frauenverein

Das **Begegnungswochenende zum Thema Migration und Alter** beim Alters- und Pflegeheim Amriswil hatte kürzlich ein erfreuliches Nachspiel: **APZ-Leiter Dominique Nobel von der Arbeitsgruppe Integration durfte Ruth Rügge, der Präsidentin des Frauenvereins, 750 Franken übergeben.**

Beim Besuch des Migrationsbusses von Cura Viva Schweiz, dem Verband, der die Interessen der Heime und ihrer Bewohner vertritt, hatte Ende August eine grosse Anzahl von Besucherinnen und Besuchern Gelegenheit, wertvolle Informationen zum Altwerden in der Schweiz zu erhalten und sich in Diskussionsgruppen zu Wort zu melden. Gleichzeitig präsentierten sich Organisationen wie Spitex, Pro Senectute, Gemeinnütziger Frauenverein

und städtische AHV-Zweigstelle mit Informations- und Beratungsständen.

Auf Spenden angewiesen

Bereitwillig hatten sich auch verschiedene Amriswiler Ausländervereine zur Verfügung gestellt, um das Publikum mit Spezialitäten ihrer Heimatländer zu verwöhnen. Den Erlös stellten die teilnehmenden Organisationen dem Organisationskomitee um Stadtrat Urs Schach zur Verfügung. Dieses beschloss, den Gesamtbetrag von 750 Franken dem Gemeinnützigen Frauenverein für seine Aktivitäten zur übergeben. Präsidentin Ruth Rügge zeigte sich bei der Übergabe erfreut und überrascht: «Um unseren freiwillig übernommenen Verpflichtungen in der Gemeinde nachkommen zu können, sind wir auf jeden Franken angewiesen». (pd)



Bild: Alois Degenhardt

Bargeld lacht: Dominique Nobel und Ruth Rügge bei der Übergabe des Spendenbetrags.

Stadt Amriswil



Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Eva-Maria Weiss und Pascal Huber, Altstätterstrasse 9, 9043 Trogen
Bauvorhaben: Neubau EFH mit Carport
Bauparzelle: 263(O), Weiherholzstrasse, Oberaach

Planaufgabe: im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.
Auflagefrist: bis 24. Oktober 2007.

